

Anna Roth

Rosenduft der Liebe

Band 2
Rosenduftidylle



WAGNER VERLAG®



Lyrik

Rosenduft der Liebe

Band 2

Rosenduftidylle

ANNA ROTH



WAGNER VERLAG[®]
www.wagner-verlag.de

Ein Buch aus dem WAGNER VERLAG

Korrekturat: Ulrich Korn
Illustrationen: Bettina Roth
1. Auflage

ISBN: 978-3-86279-...-

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Die Rechte für die deutsche Ausgabe liegen beim

Wagner Verlag GmbH,

Zum Wartturm 1, D-63571 Gelnhausen.

© 2011, by Wagner Verlag GmbH, Gelnhausen

Schreiben Sie? Wir suchen Autoren, die gelesen werden wollen.

Über dieses Buch können Sie auf unserer Seite www.wagner-verlag.de mehr erfahren!

www.podbuch.de

www.buecher.tv

www.buch-bestellen.de

www.wagner-verlag.de/presse.php

www.facebook.com/meinverlag

Wir twittern ... www.twitter.com/wagnerverlag

Neue Bücher kosten überall gleich viel.

Das Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung und Vervielfältigung des Werkes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks und der Übersetzung, sind vorbehalten! Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis des Verlages darf das Werk, auch nicht Teile daraus, weder reproduziert, übertragen noch kopiert werden, wie zum Beispiel manuell oder mithilfe elektronischer und mechanischer Systeme inklusive Fotokopieren, Bandaufzeichnung und Datenspeicherung. Zuwiderhandlung verpflichtet zu Schadenersatz. Wagner Verlag ist eine eingetragene Marke.

Alle im Buch enthaltenen Angaben, Ergebnisse usw. wurden vom Autor nach bestem Wissen erstellt. Sie erfolgen ohne jegliche Verpflichtung oder Garantie des Verlages. Er übernimmt deshalb keinerlei Verantwortung und Haftung für etwa vorhandene Unrichtigkeiten.

Einführung

*Der Rosenduft der Liebe
übt immer wieder neu
eine wundersame Faszination
auf meine Seele aus,
der ich mich nicht
mehr entziehen kann,
denn sie hüllt mich so
geheimnisvoll bleibend
in ihren Bann,
so dass ich beschloss,
ihr treu zu bleiben
von nun an.*

~~~

*Anna Roth  
Königswinter, 30. Oktober 2011*

# Inhalt

|                          |  |
|--------------------------|--|
| agere & facere           |  |
| Alltag                   |  |
| Andersheit               |  |
|                          |  |
| Bei sich selbst sein     |  |
| Berlin                   |  |
| Blütenzauber             |  |
| Bringschuld              |  |
| Brotmaschine             |  |
|                          |  |
| Christliche Freiheit     |  |
|                          |  |
| doleo - ergo sum         |  |
|                          |  |
| Ein Hauch von Nerz       |  |
| Eiscafé                  |  |
| Elefantenhaut            |  |
| Entzückt – Entrückt      |  |
| Er allein                |  |
| Erdbeertorte mit Vanille |  |
| Erstgeboren              |  |
|                          |  |
| Fortitudo                |  |
|                          |  |
| Freie Freiheit           |  |
|                          |  |
| Gebrochenes Herz         |  |
| Genormt                  |  |
| Genormt oder kreativ     |  |
| Gesicht                  |  |

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| Glückskind                     |  |
| Glücksoase                     |  |
|                                |  |
| Harmonie des Weinglases        |  |
|                                |  |
| Ich oder Es                    |  |
| Idee                           |  |
| Il dolce far niente            |  |
| Impulsiv                       |  |
| In Marmorfuge gefasstes Gehirn |  |
|                                |  |
| Justitia                       |  |
|                                |  |
| Können – Müssen                |  |
|                                |  |
| Lächeln                        |  |
| Lachen befreit                 |  |
| Lebensfett                     |  |
| Lebenskreuz                    |  |
| Lebensliebe                    |  |
| Lebensnarben                   |  |
| Liebesbrief                    |  |
| Liebesharmonie                 |  |
| Lied der Liebe                 |  |
| Lovestory                      |  |
|                                |  |
| Mein Ich entsteht in Dir       |  |
| Müssen – Können                |  |
|                                |  |
| Naiv – real – unreal           |  |
| Nichts – Alles                 |  |

|                      |  |
|----------------------|--|
| Norm                 |  |
|                      |  |
| Ordnung              |  |
|                      |  |
| Paris                |  |
| Prudentia 1          |  |
| Prudentia 2          |  |
|                      |  |
| Renaissance-Rose     |  |
| Rhythmus             |  |
| Rosenblick           |  |
| Rosenblütenzauber    |  |
| Rosenduft-Sehnsucht  |  |
| Rosenehe – Rosenduft |  |
| Roseneis             |  |
| Rosenfreundschaft    |  |
| Rosengarten          |  |
| Rosengedächtnis      |  |
| Rosenidylle          |  |
| Rosenkönigin 1       |  |
| Rosenkönigin 2       |  |
| Rosenmonat           |  |
| Rosenträume          |  |
|                      |  |
| Schneeflocken        |  |
| Schneezauber         |  |
| Seelenverwandtschaft |  |
| Sehnsucht            |  |
| Sein & Haben         |  |
| Sollen – Wollen      |  |
| Sonnenaufgang        |  |
| Starre               |  |

|                                            |  |
|--------------------------------------------|--|
| Stress                                     |  |
| Subnorm & Freiheit – frei genormtes Gehirn |  |
| Symmetrie                                  |  |
|                                            |  |
| Temperantia                                |  |
| Torheit                                    |  |
| Tote Mitte                                 |  |
|                                            |  |
| Überbau                                    |  |
| Umwege                                     |  |
| Unzeit 1                                   |  |
| Unzeit 2                                   |  |
| Ursache – Wirkung                          |  |
|                                            |  |
| Viereck                                    |  |
| Visage                                     |  |
| Vorhang                                    |  |
|                                            |  |
| Wellengang des Lebens                      |  |
| Wellenrauschen                             |  |
| Windhauch 1                                |  |
| Windhauch 2                                |  |
| Wirklich                                   |  |
| Wollen – Sollen                            |  |
| Wort                                       |  |
| Wortbacken                                 |  |
|                                            |  |
| Zeit                                       |  |
| Zeit & Ewigkeit                            |  |





## Andersheit

Gibt es die Andersheit an sich  
oder ist sie – nicht wirklich?

Ist in der Andersheit schon immer  
ein Stück Vertrautheit enthalten,  
die begründet den Urgrund des Seins,  
die verweist auf die eine Basis,  
der wir alle entsprungen,  
denn unserem Geist  
ist es bis dato nicht gelungen,  
sich aus sich selbst zu begründen.

Also gibt es eine Andersheit,  
die, zwar verankert in eine Gesamtheit,  
ihre individuelle Freiheit  
wollen und leben will.

Aber – der e i n e Urgrund bleibt,  
der alle Andersheit verweist  
auf den einen göttlichen Geist.

\*\*\*

doleo – ergo sum

Kummervoll die Seele spricht –  
Ich leide – also bin ich.

Ich leide am Erleiden der Idee,  
die sich im Denken etabliert,  
beim Tageswerk sich dann verliert  
und zum Vergessen dann  
verführt den Geist,  
der wiederum verweist  
im Traum auf die Idee,

die dann am Morgen,  
kaum erwacht,  
sich auflöst in den Tag,  
um zu erwachen in der Nacht,  
und nicht will ruhn,  
bis dass der Wille, neu erstarkt,  
den Akt setzt –  
die Idee zu tun.

\*\*\*

## Ich oder Es

Bestimmt das Es mein Ich?  
Ich hoffe nicht,  
weil sonst meine Identität zerbricht,  
mein Licht erlischt,  
das will ich nicht.

Das Es muss meinem Willen weichen.  
Ich muss Es in die Schranken weisen,  
wenn Es versucht Macht aufzubauen,  
die Ich dann nicht mehr  
kann durchschauen.

Denn wäre mein Ich im Es enthalten,  
würde Es mein Ich gestalten.  
Dann wäre Ich nicht mehr Person  
und liefе vor mir selbst davon.

\*\*\*

## Mein Ich entsteht in Dir

Nur im Du  
kann ich Ich sein,

nur im Du  
mich finden,

nur im Du  
mich erkennen,  
mich annehmen,  
mir verzeihen.

Denn nur Du allein  
machst auf mir die Tür,  
die mich eintreten lässt,  
mir den Weg aufzeigt – zu mir,  
dessen Spur sich verliert – in Dir.

\*\*\*

## Rosenfreundschaft

Gibt es eine Rosenfreundschaft?

Was verbindet sie?

Worin liegt ihre Essenz?

Es ist der Duft,  
der beide zueinander führt;  
sie zueinander so betört,  
dass das Ich sich selbst  
nicht mehr gehört,  
sondern sich einzig  
im Du verliert,  
wo der Rosenduft  
die Liebe neu gebiert.

Die Freundschaft auf dem Duft basiert,  
der sie intensiviert und zusammenführt  
und die Seelen verbindet und beglückt,

so dass sie erstrahlen  
wie eine Rose,  
die frisch gepflückt,  
umwebt vom Morgentau,  
uns lächelnd erblickt.

\*\*\*

**Anna Roth**

# Rosenduft der Liebe

Band 2  
Rosendufttidiglle

**Lyrik**



In diesem sehr facettenreichen Lyrik-Band entführt uns Anna Roth in die Welt der Rose.

Faszinierende Rosen-Assoziationen öffnen sich, und vor uns erstrahlt die Rose in einem ständig wechselnden Gewand. Sie hüllt uns ein in ihren Duft und nimmt uns zärtlich an die Hand, um uns in das wundersame Rosenland einzutauchen.

## *Weitere Veröffentlichungen:*

„**Maria**“ – Ihre Christozentrik im Spiegel der Theologie, ein mariologisches Grundlagenwerk, Verlag Tectum, Marburg 2008.

„**Die Musterfamilie**“, ein christlicher Familienroman, Verlag Books on Demand, Norderstedt 2008.

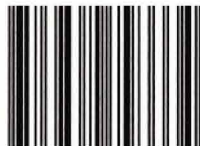
„**Rosenduft der Liebe**“, ein Lyrik-Band mit 100 Gedichten, August von Goethe Literaturverlag, Frankfurt 2010.

„**Weihnacht**“, Gedicht, in: Gedicht und Gesellschaft 2010, Brentano-Gesellschaft, Frankfurt 2009.

„**Vier Gedichte**“, in: Neue Literatur, Anthologie, August von Goethe Literaturverlag, Frankfurt 2010.

**WAGNER VERLAG®**  
www.wagner-verlag.de

ISBN 978-3-86279-333-4



978-3-86279-333-4  
€ 12,80 [D] € 13,16 [A]